

Leiden Sie an einer Langzeiterkrankung oder pflegen Sie eine Person mit einer solchen Krankheit?

Mit dem „European Patient Ambassador Programme“ können Sie lernen, wie Sie Ihre Interessen und die anderer effektiv vertreten können.

Für medizinische Fachkräfte und Forschende ist es wesentlich, mehr über die Erfahrungen von Patienten und Patientinnen sowie Pflegenden zu erfahren, um eine bessere Behandlung und Versorgung sicherstellen zu können.

Im **kostenfreien Online-Kurs** EPAP lernen Betroffene und Pflegende, wie sie dazu beitragen können, dass ihre Bedürfnisse und Interessen sowie die anderer in der Forschung, bei der Entwicklung von Leitlinien und in den Medien Beachtung und Berücksichtigung finden.

Hier können Sie sich registrieren:
elearning.epaonline.eu/



Meiner Ansicht nach wird man durch das EPAP sehr gut an das Konzept der Patientenbeteiligung herangeführt. Als ich begann, mich für die Rolle von Patienten im Gesundheitsprozess zu interessieren, habe ich es als sehr positiv erlebt, dass unsere Beiträge wirklich zählen.

Wenn es das EPAP oder ein ähnliches Programm nicht gäbe, hätte ich meine Geschichte vielleicht nie erzählt. Ich kann allen am EPAP Interessierten nur ans Herz legen, sich zu registrieren.

Kjeld Hansen, Patientenbotschafter



Verfügbar



EN



DE



ES



FR



NL



IT



PT